

Neuigkeiten & Veranstaltungen



**Deutsche Gesellschaft e. V. erhält
Europäischen Kulturmarken-Award 2019**

Am 7. November wurden wir mit dem **Europäischen Kulturmarken-Award 2019** in der Kategorie Europäisches Bildungsprogramm des Jahres 2019 ausgezeichnet. Wir haben den Preis für unser **Projekt „Erbe, Tradition, Moderne: Europäischer Kultur- und Wissenstransfer durch Wandergesellen“** erhalten. Es stehe, so die Begründung der Jury, für neuartige Vermittlungsstrategien in der kulturellen Bildung sowie die Entwicklung qualifizierter internationaler Partnernetzwerke. Bereits seit 2007 reisen Wandergesellinnen und -gesellen aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich und anderen Ländern jedes Jahr für einen mehrwöchigen Austausch in das von deutschen und luxemburgischen Siedlerinnen und Siedlern gegründete **Hermannstadt/Sibiu** im rumänischen Siebenbürgen. Von uns unterstützt tragen sie dort gemeinsam zur Pflege und zum Erhalt des europäischen Kulturerbes bei.

Der Kulturmarken-Award ist der wichtigste Wettbewerb für Kulturmanagement, Kulturmarketing und Kultursponsoring in Europa. Zum nunmehr 14. Mal wurde die Preisskulptur Aurica in acht Wettbewerbskategorien verliehen. Der Kulturmarken-Award steht für Exzellenz, Attraktivität und Offenheit des europäischen Kulturmarktes und versinnbildlicht die wertvolle Vermittlungsarbeit der europäischen Kulturanbieter und das herausragende Engagement europäischer Kulturinvestoren.

[Zur Projektseite...](#)

08.11.2019, Deutsche Bank, Atrium, Unter den Linden 13-15, 10117 Berlin

Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. 2019 an „Stille Helden“ der Friedlichen Revolution



Am 8. November wurden **Aram Radomski** und **Siegbert Schefke** mit dem **Preis der Deutschen Gesellschaft e. V. für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung** ausgezeichnet. Die Bürgerrechtler filmten heimlich im Herbst 1989 die Leipziger Montagsdemonstrationen und spielten das Material westlichen Medien zu. Der Ruf der Montagsdemonstranten „Wir sind das Volk“ schallte via „Westfernsehen“ in die deutschen

Wohnzimmer, im Westen ebenso wie im Osten. Die Staatsmacht hatte vor der Übermacht der Bürgerinnen und Bürger kapituliert – das war das wichtige Signal, das von Leipzig ausging. Immer mehr Menschen schlossen sich dem friedlichen Protest an, der schließlich das SED-Regime und die Mauer zu Fall brachte.

Mit **Aram Radomski** und **Siegbert Schefke** erhielten zwei „Stille Helden“ der Friedlichen Revolution den diesjährigen Preis. Beide Bürgerrechtler stehen stellvertretend für jene Menschen, ohne deren Zivilcourage die Friedliche Revolution in der DDR nicht möglich gewesen wäre, wie **Franz Müntefering**, Co-Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V., betonte.

[Zur Veranstaltungsseite...](#)

23.11.2019, Berlin-Westend

Über Geschichte stolpern



Zum zwölften Mal haben wir ein Stolperstein-Projekt mit Jugendlichen in **Berlin** durchgeführt. Nachdem wir in den vergangenen Jahren in Friedrichshain, Lichtenfelde und weiteren Teilen Berlins unterwegs waren, konnten wir 2019 mit Schülerinnen und Schülern der **Katholischen Schule Liebfrauen** Berlin-Westend erkunden. Die Jugendlichen haben entlang einer Stolperstein-Route in ihrem Kiez verschiedene Biografien von Opfern der Nationalsozialisten erforscht. Am 23. November war es dann soweit: Eltern, Freunde, Nachbarn und Interessierte konnten im Rahmen eines Stolperstein-Spaziergangs den Ergebnissen der Recherchen lauschen. Wir werden die Biografien festhalten und in einer Broschüre veröffentlichen.

[Zur Projektseite...](#)

02.12.2019, Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Potsdam

Strom der Zukunft



Am 2. Dezember fand die Abschlussdiskussion der neunteiligen Reihe zur Stromversorgung in der Zukunft statt, in deren Rahmen Schülerinnen und Schüler aus Brandenburg Themen rund um die Energiewende im Land erarbeitet haben. Bei dieser Veranstaltung diskutierte **Prof. Jörg Steinbach**, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, mit Expertinnen und Experten aus dem Energiebereich und Schülerinnen und

Schülern der teilnehmenden Schulen. Das Projekt wurde gefördert vom **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg**.

[Zur Projektseite...](#)

03.12.2019, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstr. 5, 10117 Berlin

Demokratie in Gefahr? Das neue Ostmitteleuropa



Am 3. Dezember wurde auf der Abschlussveranstaltung der 7-teiligen **Reihe „REVOLUTION! 1989 – Aufbruch in Offene“** – unser Gemeinschaftsprojekt mit der **Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** und dem **Berliner Beauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur** – das Thema: „Demokratie in Gefahr? Das neue Ostmitteleuropa“ diskutiert. Wenngleich die positive Euphorie von 1989/90 in der öffentlichen Wahrnehmung in-

zwischen in ein Gefühl einer negativen Zeitenwende umgeschlagen sei, waren sich die Diskutantinnen und Diskutanten darin einig, dass die Revolutionen in der DDR und Ostmitteleuropa bis heute ein großes Glück bedeuten würden. Die Demokratie habe jedoch in ganz Europa zum Teil merklich an Attraktivität verloren. Diskussionen wie diese könnten dabei helfen, eine kritische Öffentlichkeit zu schaffen, um nationalistischen und autoritären Tendenzen vorzubeugen und politische Teilhabe zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und das rege Interesse. Wir freuen uns darauf, die Reihe im Jahr 2020 unter neuen thematischen Vorzeichen fortsetzen zu können.

[Zur Projektseite...](#)

05.12.2019, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig, Grimmaische Str. 6, 04109 Leipzig

Antisemitismus in Deutschland



Mögen Ausprägungen und Vermittlungsformen auch neue sein, so handelt es sich bei Antisemitismus in Sprache und Internet im Kern doch um ein altes Problem. Dies wurde in den Beiträgen des Regionalforums in **Leipzig** deutlich, zu dem sich ca. 130 interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Erfahrungsaustausch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft trafen. **Prof. Dr. Evyatar Friesel**, Professor

Emeritus für moderne jüdische Geschichte an der Hebrew University of Jerusalem, bot in seinem einführenden Vortrag einen Einblick in die Entwicklung der antiken und christlichen Judenfeindschaft über den rassistisch geprägten Antisemitismus des 19. und 20. Jahrhunderts bis hin zum israelbezogenen Antisemitismus der Gegenwart. Unterschiede in Erscheinungs- und Verbreitungsform sowie Gemeinsamkeiten in Inhalt und Intention standen im Mittelpunkt des zweiten Einführungsvortrags von **Prof. Dr. h. c. Monika Schwarz Friesel**, Leiterin des Fachgebietes Allgemeine Linguistik an der Technischen Universität Berlin. Den regionalen Aspekt betonte **Dr. Nora Goldenberg**, Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen der Jüdischen Gemeinden, in ihrem Vortrag über „Jüdisches Leben in Sachsen im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlicher Akzeptanz und der Konfrontation mit alltäglichem Antisemitismus“. Die Veranstaltung wurde vom **Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat** gefördert.

[Zur Veranstaltungsseite...](#)

11.12.2019, Mercedes-Welt, Am Salzufer 1, 10587 Berlin

Wie verändert sich Deutschland?



Im Rahmen unseres „**Zukunftsdialogs**“ in der Mercedes-Welt am Salzufer diskutierte am 11. Dezember **Peter Altmaier**, Bundesminister für Wirtschaft und Energie mit den Anwesenden über das Thema „Wie verändert sich Deutschland?“. Besonders die Folgen der Energiewende für Wirtschaft und Gesellschaft standen im Mittelpunkt der Diskussion. **Sabine Dahl**, rbb-Inforadio, moderierte das Gespräch. Wir danken unserem Förderer, dem **Bun-**

desministerium des Innern, für Bau und Heimat, und **Mercedes-Benz Berlin** für die Gastfreundschaft.

[Zur Veranstaltungsseite...](#)

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark



Veranstaltungsprogramm für die erste Jahreshälfte 2020

In der ersten Hälfte des Jahres 2020 führen Exkursionen u. a. zu Schlössern, Herrenhäusern und Parkanlagen in der Neumark und in der Spree-Region. Darüber hinaus bieten wir Vortragsabende im Mosse Palais an, Debüt-Konzerte im Schloss Ribbeck und im Schloss Trebnitz sowie das alljährliche Benefizkonzert im Schloss Rheinsberg.

Das vollständige Programm finden Sie [hier](#) zum Download.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen spannende Exkursionen, tolle Konzerte und interessante Vorträge zu erleben.

13.01.2020, Berliner Stadtbibliothek (4. Stock, Berlin-Saal), Breite Str. 30-36, 10178 Berlin

Mitgliederversammlung



Wir laden herzlich zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung mit Bilddokumentation „30 Jahre Schlösser und Gärten der Mark (1990-2020)“ von **Volkmar Billeb** und mit Neujahrsumtrunk am 13. Januar 2020 um 18:00 Uhr ein.

Um schriftliche Anmeldung per E-Mail, per Post oder Fax (030/88412-223) wird gebeten.

[Anmeldung](#)



Entdecke Dein Nachbarland! – Poznaj Kraj Sąsiada!

Wir bieten mit dem **deutsch-polnischen Projekt** ein **grenzübergreifendes Praktikumsprogramm** an und stellen darüber hinaus **Vernetzungsangebote** zur Stärkung der Zusammenarbeit von Ausbildungsstätten und Unternehmen im sächsisch-polnischen Grenzraum bereit. Im Dezember fand eine Evaluation des Praktikumsaufenthaltes polnischer Berufsschülerinnen und -schüler aus **Gryfów Śląski** in **Dresden** und **Chemnitz** statt. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Betreuerinnen und Betreuer schauten dabei gemeinsam auf das interkulturelle Erlebnis zurück und tauschten ihre Erfahrungen aus. Außerdem wurden zwei Praktikumsaufenthalte von acht Schülerinnen und Schülern der Pflegeschule Awangarda aus **Zgorzelec** im Januar und Februar 2020 am Elblandklinikum in **Radebeul** vorbereitet. In den kommenden Wochen finden Arbeitsbesprechungen zwischen dem Projektteam, den Vertreterinnen und Vertretern der Schule sowie dem Praktikumsbetrieb und ein Vorbereitungsworkshop für die Praktikantinnen und Praktikanten statt. Des Weiteren wird die im Januar stattfindende deutsch-polnische Kooperationsbörse „Gemeinsam für die Region“ vorbereitet.

[Zur Projektseite...](#)

12.12.2019, Berlin

Exkursion zum Deutschen Bundestag



Am 12. Dezember besuchten Schülerinnen und Schüler des BSZ Grimma den Deutschen Bundestag und erhielten dabei zahlreiche Einblicke in die Funktionsweise des demokratischen Systems. Dazu treffen sich die Jugendlichen mit der Bundestagsabgeordneten **Katharina Landgraf**, MdB (CDU) zum Gespräch. Daneben stehen der Besuch einer Plenardebatte, die Besichtigung der Reichstagskuppel sowie ein geführter Spaziergang durch

das politische Berlin auf dem Programm.

[Zur Projektseite...](#)



Copyright © 2019 Deutsche Gesellschaft e. V., Alle Rechte vorbehalten.

Kontakt:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Voßstraße 22
10117 Berlin
info@deutsche-gesellschaft-ev.de